

# Oberharz

E-Mail: [redaktion.clausthal@goslarsche-zeitung.de](mailto:redaktion.clausthal@goslarsche-zeitung.de)

Internet: [www.goslarsche.de](http://www.goslarsche.de)

Telefon/Telefax: (053 22) 96 86-86/-99

Facebook: [www.facebook.com/goslarsche](http://www.facebook.com/goslarsche)

Twitter: [www.twitter.com/goslarsche](http://www.twitter.com/goslarsche)



## Clausthaler Marktkirche wird ausgeräumt: Schwere Bänke machen den Anfang

**Clausthal-Zellerfeld.** Einige Bänke waren schon herausgenommen worden, um bei Führungen durch die Clausthaler Marktkirche den Blick zur Mitte freizumachen. Zu Beginn der Woche wurde nun unter der Regie von Küster Daniel Pätzolt der große Rest abtransportiert. Für die Beteiligten bedeutete das Schwerstarbeit, da die Bänke aus massivem

Holz gefertigt sind. Die Kirche bleibt dennoch bis 3. Oktober von 11 bis 16 Uhr für Besucher geöffnet, in diesen Tagen allerdings über einen alternativen Zugang. Das Kirchenmobiliar muss weichen, weil das Gotteshaus im Zuge der denkmalgerechten Innensanierung auch einen neuen Fußboden erhalten wird (die GZ berichtete). Zu diesem Zweck

sollen die Anfang der 60er Jahre eingebauten Pressspanplatten herausgerissen werden. Experten machen diese für das feuchte Raumklima mitverantwortlich, das nach heutigen Erkenntnissen für die Kunstwerke ziemlich schädlich ist. Die Bänke werden bis zum Ende der Sanierungsarbeiten fachgerecht eingelagert. Neben dem Fußboden sol-

len außerdem auch Lüftung und Heizung erneuert werden. Die Gottesdienste finden bis auf Weiteres im Gemeindehaus statt. Bei größeren Festgottesdiensten, zum Beispiel am Reformationstag, wird dann die katholische St.-Nikolaus-Kirche den Gläubigen der Marktkirchengemeinde Unterschlupf gewährleisten. rk/Fotos: Frank Neuendorf